



FOOTT PRINTTS: Focus on Teacher Training

Practical Guidelines for In-Service Teacher Trainers

Zusammenfassung der Literaturrecherche



Co-funded by
the European Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Zusammenfassung

Forschungen haben ergeben, dass die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften einer der wichtigsten Faktoren für die Steigerung der Effizienz von Schulbildung und der Lernergebnisse von Schülerinnen und Schülern ist.¹ Wie in einer Mitteilung der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2017 hervorgehoben wird, beinhaltet die Lehrtätigkeit eine lebenslange berufliche Entwicklung.² Jüngste Bildungsreformen stellen Lehrkräfte vor die Herausforderung, mit neuen Technologien zu arbeiten, kompetenzbasierte Lehrpläne und neue Lehr-, Lern- und Bewertungsmethoden zu integrieren, das Lernen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Lernenden zuzuschneiden und sie darin zu fördern, mit Gleichaltrigen zusammenzuarbeiten.

Diese Literaturrecherche ist Teil des Erasmus+-Projektes „Focus on Teacher Training - Practical Guidelines for In-Service Teacher Trainers“ (FOOTT PRINTTS). Das Projekt FOOTT PRINTTS beschäftigt sich mit Gelingensbedingungen der Fort- und Weiterbildung von neuen und erfahrenen Lehrkräften. Im Zentrum steht die Wahrnehmung der Qualität von Fort- und Weiterbildung seitens der Lehrpersonen (Mikroebene), der Fortbildenden (Mesoebene) und der privaten und politischen Akteure, die Fort- und Weiterbildung steuern (Makroebene), um Einsichten in aktuelle Bedarfe an Fort- und Weiterbildung zu generieren und Gelingensbedingungen davon abzuleiten. Die Einsich-

ten bilden eine evidenzbasierte Grundlage zur Unterstützung der Planung qualitätsvoller Fortbildungsangebote und können in den Qualitätssicherungsprozessen der beforschten europäischen Länder herangezogen werden. Ziel des Projekts ist es, eine nachhaltige Qualifikation von Lehrkräftefortbildnern und politische Maßnahmen zur Förderung und Sicherung der Qualität von Fortbildungsangeboten in regionalen, nationalen, öffentlichen und privaten Ausbildungseinrichtungen zu unterstützen. Das Projekt ist international angelegt, und obwohl das Angebot der Lehrkräftefortbildung von Land zu Land unterschiedlich ist, werden alle Länder die Möglichkeit haben, voneinander zu lernen.

Die Literaturrecherche deckt einen breiten Bereich an Publikationen ab, einschließlich der Forschung in der wissenschaftlichen und grauen Literatur, die sich mit effektiver Lehrkräftefortbildung, der Entwicklung von Lehrkräftefortbildenden sowie Referierenden in der Lehrkräftefortbildung und der Unterstützung der beruflichen Entwicklung von Lehrkräften auf administrativ-gestalterischen Ebene befasst. Sie enthält auch eine Bestandsaufnahme der relevanten schuladministrativen Landschaft in den Projektpartnerländern.

Die Literaturrecherche bildet eine breite indikative Zusammenführung von Erkenntnissen und wissenschaftlichen Diskursen

¹ Chapman C., Harris A. (2004) ‚Improving schools in difficult and challenging contexts: strategies for improvement‘, Educational Research, 46(3), pp.216-228. <https://doi.org/10.1080/0013188042000277266>.

² Ciesielski E.J.M., Craghead N.A. (2020) ‚The Effectiveness of Professional Development on the Phonological Awareness Outcomes of Preschool Children: A Systematic Review‘ Literacy Research and Instruction 56 (2), pp. 121-147. DOI: [10.1080/16388071.2016.1710785](https://doi.org/10.1080/16388071.2016.1710785).

rund um das Thema Professionalisierung von Lehrpersonen ab und sollte nicht als eine vollständig umfassende Überprüfung der Forschung betrachtet werden.

Der Text ist wie folgt gegliedert:

In Abschnitt 1 werden das FOOTT PRINTTS-Projekt und die Ziele der Literaturrecherche vorgestellt. Im Laufe unserer Recherche haben wir nur wenige Beispiele für die Qualitätssicherung in der Lehrkräftefortbildung gefunden. Der auffallende Mangel an Rahmenwerken und Prozessen zur Qualitätssicherung in der Lehrkräftefortbildung unterstreicht die Notwendigkeit des Projektes. Nichtsdestotrotz kann die vorhandene empirische Forschung zu den Merkmalen einer effektiven Fortbildung als Wegweiser für weitere Untersuchungen und Beratungen dienen.

In Abschnitt 2 werden Definitionen und Konzepte in der Literatur zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften dargelegt. Es gibt zwar keine allgemein anerkannte Definition der beruflichen Fortbildung von Lehrkräften, aber die Forschung über die berufliche Fortbildung von Lehrkräften tendiert dazu, den Lehrkräfteberuf als einen Beruf des „lebenslangen Lernens“ zu betonen³, wobei lebenslanges Lernen in der Erstausbildung der Lehrkräfte beginnt und bis zur Pensionierung andauert. Zu den wichtigen Zielen gehören die Entwicklung des Wissens und der Kompetenzen der Lehrkräfte, ihr berufliches Urteilsvermögen und ihre Unabhängigkeit, sowie der professionelle Umgang mit sich wandelnden Unterrichtspraktiken.

In Abschnitt 3 wird die Methodik für die Überprüfung dargelegt. In den letzten 15 Jahren ist in diesem Bereich ein umfang-

reicher Bestand an Forschungsarbeiten entstanden, der sich mit den Auswirkungen verschiedener Merkmale der Fortbildung und mit Prozessen befasst, die Veränderungen im Wissen, in den Überzeugungen und in der Praxis der Lehrkräfte unterstützen. Dabei wurden auch Faktoren auf Schulebene berücksichtigt, die die Lehrkräfteentwicklung unterstützen, einschließlich Schulleitung, Qualitätssicherung auf Schulebene, professionelle Lerngemeinschaften, Lehrkräftemotivation usw. Weitere gesichtete Literatur befasst sich mit der effektiven Ausbildung von Lehrkräftefortbildnern, mit Maßnahmen zur Unterstützung einer effektiven Fortbildung und mit der Qualitätssicherung von Fortbildung. Der größte Teil der für diese Überprüfung identifizierten akademischen Forschung ist in englischer Sprache verfasst, aber es wurden auch mehrere Artikel und Dokumente identifiziert, die in der Sprache der Projektpartnerländer veröffentlicht wurden.

In Abschnitt 4 werden die Ergebnisse der Länderkartierung der Partner (Österreich, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Frankreich, Polen und Portugal) vorgestellt. Sie deckt ein breites Spektrum von Bereichen ab, das mit der Schulverwaltung, den jüngsten Initiativen im Bereich der Schulbildung und dem damit verbundenen Bedarf an beruflicher Fortbildung zusammenhängt. Beschrieben werden u. a. die Struktur des Fortbildungsangebots und die Anforderungen an die Qualifikationen der Fortbildenden, die Verbindung zwischen Schul- und Lehrkräfteentwicklung sowie die Qualitätssicherungssysteme für Schulen, Lehrkräfte und Anbieter von Fortbildungen. Das Mapping bietet einen Überblick über den breiteren Kontext und die

³ Livingston, K. (2012) „Approaches to professional development of teachers in Scotland: pedagogical innovation or financial necessity?“, *Educational Research*, 54(2), pp. 161- 172.

Ziele der Lehrkräftefortbildung. Detaillierte Beschreibungen der Länderkontexte sind auch in Anhang 1 dieses Berichts enthalten.

In Abschnitt 5 werden die Ergebnisse der empirischen Forschung zu den Hauptmerkmalen einer wirksamen Lehrkräftefort- und Weiterbildung vorgestellt. In mehreren Meta-Analysen wurden Merkmale ermittelt, die mit wirksamer Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften in Verbindung gebracht werden. Während die Ergebnisse dieser Studien bemerkenswert konsistent sind, haben mehrere Forschende in jüngster Zeit festgestellt, dass Programme, die die in der Literatur genannten Merkmale übernehmen, nicht durchweg erfolgreich sind. Darüber hinaus sind Forschungen zu den Prozessen und Mechanismen des Lernens von Lehrkräften und zu Verhaltensänderungen erforderlich.

In Abschnitt 6 werden Studien über die Wirksamkeit von Online-Fortbildung/hybrid-Fortbildung untersucht. Während die TALIS-Studie der OECD von 2018 eine begrenzte Beteiligung von Lehrkräften an der Online-Fortbildung feststellte⁴, ist die Online-Lehre ein wachsender Bereich. Es existieren mehrere potenzielle Vorteile für die Bereitstellung von online Fortbildungsmaßnahmen. Es kann eine größere Anzahl von Lehrkräften erreicht werden, einschließlich derer, die in abgelegenen Gebieten arbeiten, so können zum Beispiel vielfältigere Kursformate und Themen behandelt wer-

den.⁵ Die Struktur des Online-Lernens hat jedoch einen entscheidenden Einfluss auf seine Wirksamkeit. Das Ausmaß, in dem die Teilnehmenden zum Nachdenken angeregt und herausgefordert werden, sowie die Möglichkeiten zur aktiven Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen, gehören zu den Merkmalen, die sorgfältig gestaltet werden müssen.

Abschnitt 7 gibt einen Überblick über die Literatur zur Lehrkräftefortbildung und Qualitätssicherung. Es fehlt eine „kodifizierte Wissensbasis“ für Lehrkräftefortbildner.⁶ Angesichts der Tatsache, dass sich die Rolle der Lehrkräftefortbildner erheblich von der des Lehrkräfteberufs selbst unterscheidet, ist dies eine wichtige Lücke. Einige wenige Länder (Belgien, Israel, die Niederlande und die Vereinigten Staaten), die eine Erstausbildung für Lehrkräfte anbieten, haben hierfür Standards entwickelt. (Einzelheiten sind in Anhang 2 des Berichts enthalten.) Ein Rahmen, der die wesentlichen Wissensbereiche für Lehrkräftefortbildner festlegt, wird ebenfalls gemeinsam genutzt.⁷

In Abschnitt 8 wird die Literatur hinsichtlich der Faktoren auf Schulebene untersucht, die einen großen Einfluss auf die Professionalisierung von Lehrkräften haben. Die Qualität der Beziehungen innerhalb der Schule, eine aufmerksame Schulkultur und die Zusammenarbeit der Lehrkräfte – auch durch Mentoring, kollegiales Feedback und die kritische Prüfung der Un-

⁴ Minea-Pic, A. (2020), „Innovating teachers' professional learning through digital technologies“, OECD Education Working Papers, No. 237, OECD Publishing, Paris, <https://doi.org/10.1787/3326fae6-en>.

⁵ Vuorikari, R. (2018) „Innovating Professional Development in Compulsory Education Examples and cases of emerging practices for teacher professional development“, JRC Technical Reports, <http://dx.doi.org/10.2760/734136>.

⁶ Goodwin, A. L. und Kosnick, C. (2013). Quality teacher educators = quality teachers? Conceptualizing essential domains of knowledge for those who teach teachers. Teacher Development, 2013 Vol. 17, No. 3, 334-346, <http://dx.doi.org/10.1080/13664530.2013.813766> DOI: 10.1080/13664530.2013.813766.

⁷ Ebd.

terrichtspraktiken – sind allesamt wichtig. Aktives Lernen in berufsbegleitenden Kontexten über einen längeren Zeitraum (über Wochen, Monate oder das ganze Schuljahr) macht sich ebenfalls in der Wirksamkeit der beruflichen Fortbildung bemerkbar. Eine Fokussierung auf ein Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen der Schul- und der Lehrkräfteentwicklung kann das individuelle und kollektive berufliche Lernen verstärken und unterstützen.

Abschnitt 9 befasst sich mit der Literatur über Maßnahmen zur Förderung einer hochwertigen beruflichen Fort- und Weiterbildung. Zwar gibt es einen beträchtlichen Bestand an Forschungsergebnissen zu effektiven Lehr-, Lern- und Bewertungsansätzen, die eine faktengestützte Praxis unterstützen können, doch ist das Verständnis von Lehrkräftequalität und Professionalität letztlich ein normatives Unterfangen. Jedes Qualitätssicherungssystem für die Fort- und Weiterbildung muss auf einer klaren Aussage darüber beruhen, was als „gute Qualität“ gilt, die im Rahmen eines Konsultationsprozesses mit den Beteiligten entwickelt wurde.

Die Notwendigkeit präziser Lehrkräftestandards wird dargelegt, und es werden Modelle vorgestellt, die die Hauptelemente einer wirksamen Fort- und Weiterbildung

zusammen mit vermittelnden Merkmalen (z. B. Politik, Schulkontext, Motivation von Lehrkräftefortbildner und Lehrkräften sowie andere Elemente) hervorheben. Diese Modelle können die Diskussionen über die breite Palette von Elementen leiten, die bei der Entwicklung eines Qualitätssicherungsrahmens berücksichtigt werden müssen.

In diesem Abschnitt werden spezifische politische Mechanismen und konkrete Beispiele dafür aufgezeigt, wie einige Länder derzeit die Qualitätssicherung für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften fördern. Dazu gehören die Akkreditierung von Fortbildungsanbietern, die Angleichung an die Qualitätssicherung auf Schulebene, die Unterstützung ganzer Schulkonzepte zur Qualitätssteigerung, Instrumente zur Unterstützung der Abstimmung von Schul- und Lehrkräftefortbildungsbedarf und Fortbildungsangeboten sowie die Überwachung und Bewertung von Fort- und Weiterbildung.

Die Übersicht endet mit einer kurzen Diskussion über Wissenslücken und einigen Vorschlägen für Investitionen in die Forschung, die die Erkenntnisse von Forschern, Praktikern und politischen Entscheidungsträgern zusammenführt.

FOOTT PRINTTS

ist eine von Erasmus+ kofinanzierte Kooperationspartnerschaft von sieben europäischen Bildungseinrichtungen und -organisationen, die sich zum Ziel gesetzt hat, umfassende Erfolgsfaktoren für die Lehrkräftefortbildung zu identifizieren und zu fördern.

Mehr Informationen:

www.foottprintts.eu



info@foottprintts.eu

Koordination:

Bezirksregierung Arnsberg

Dezernat 46.3 – Lehrerfortbildung

59821 Arnsberg

Bezirksregierung
Arnsberg



Partnerorganisationen:

21Knowledge, Unipessoal Lda

Portugal, Mangualde



Pädagogische Hochschule Wien

Austria, Wien



Uniwersytet Rzeszowski

Poland, Rzeszow



Educom+, The community

for the „plus“ in education

Greece, Karditsa



Institut Européen d'Education

et de Politique Sociale

France, Paris



Børn og Unge Aalborg

Denmark, Noerresundby



Nordrhein-Westfalen
vertreten durch die

Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon 02931 82-0
Telefax 02931 82-2520
poststelle@bra.nrw.de

www.bra.nrw.de



FOOTPRINTS